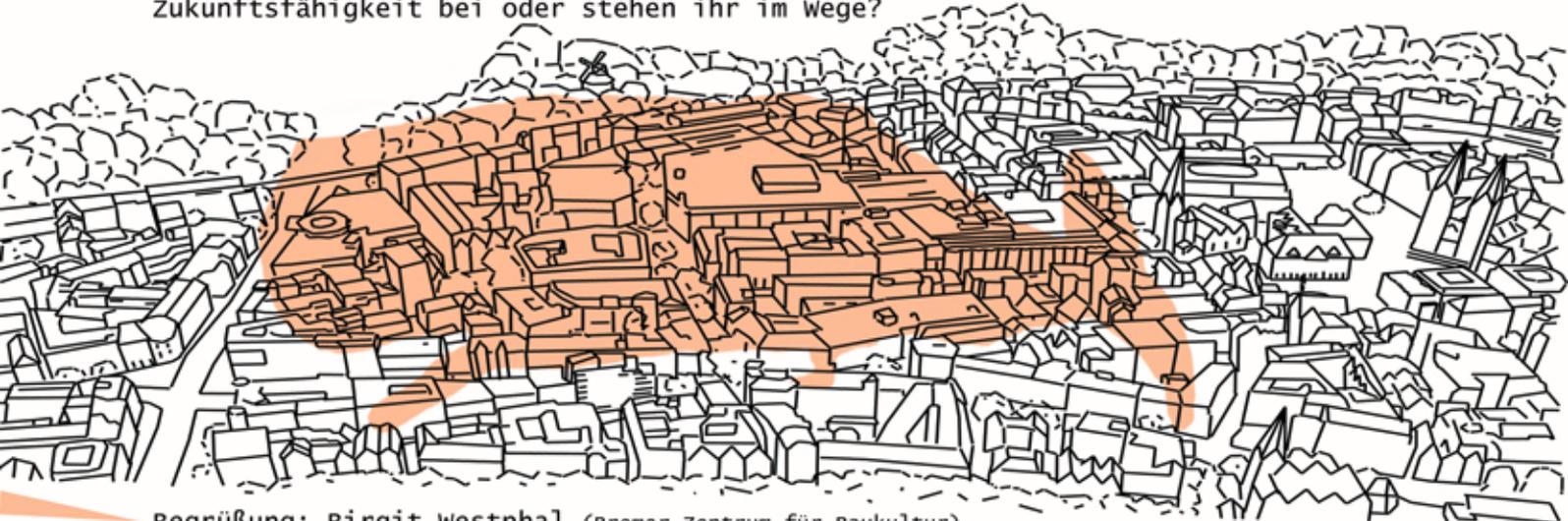


Transformation der Innenstadt: Großimmobilien zwischen gestrandetem Vermögenswert und Möglichkeitsräumen im Aufbruch

Dienstag, 30.09.2025, 19 Uhr

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Großimmobilien in der Innenstadt für einen alleinigen Mieter scheinen aus heutiger Sicht wie „gestrandete Wale“ (Frauke Burgdorff), die einer zukunftsweisenden typologischen Vielfalt entgegenstehen. Gleichzeitig wird vielerorts bereits ausprobiert, wie solche Baustrukturen aus vergangenen Tagen neue Wege in eine nachhaltige Architektur und resiliente Nutzungsmischung aufweisen können. In Bremens Innenstadt wird zu den ehemaligen Kaufhäusern C&A und Horten bereits geplant, das Postamt 1 und vielleicht auch bald das Gebäude der ehemaligen Basler Versicherung warten darauf, für vielfältigere Nutzungen neu gedacht zu werden. Wie könnte dabei die ökologische, ökonomische, soziale und auch kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden? Und welche Rahmenbedingungen und baukulturellen Diskurse tragen hier zu einer Zukunftsfähigkeit bei oder stehen ihr im Wege?



Begrüßung: Birgit Westphal (Bremer Zentrum für Baukultur)

Einführung/Moderation: Carl Zillich (Projektbüro Innenstadt Bremen)

Impuls: Thomas Binsfeld (Projektentwickler Landmarken AG & „Zukunft Bau“ Forschungskoope-
ration)

Podium: Alexis Angelis (CORE, Oldenburg „Perspektive Betrieb“)

Bernd Botzenhardt (BRESTADT, Bremen „Perspektive Stadtentwicklungsgesellschaft“)

Marco Bremermann (Müller & Bremermann, Bremen „Perspektive Projektentwickler“)

Saher Khanaqa-Kükelhahn (Psychologin und Demokratie-Aktivistin, Bremen „Perspektive Stadtgesellschaft“)

Daniela Konrad (School of Architecture, Hochschule Bremen „Perspektive Wissenschaft“)

BREMER STADTDIALOG

Eine Initiative wichtiger Institutionen aus dem Bremer Baubereich, koordiniert vom b.zb:

Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen
Aufbaugemeinschaft Bremen
BDA Bund Deutscher Architektinnen und Architekten
BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V.
b.zb Bremer Zentrum für Baukultur
DASL Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung
Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen
School of Architecture der Hochschule Bremen
SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung
VSVI Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure der Freien Hansestadt Bremen e.V.

Der Besuch der Veranstaltung Bremer Stadtdialog wird bei der Architektenkammer Bremen mit 2 Fortbildungspunkten anerkannt. Eine entsprechende Liste zur Eintragung wird ausgelegt.